



Die Bewegungsangebote im Pausenhof rund um den bunten Drachen gehören zu den Besonderheiten der Besigheimer Friedrich-Schelling-Schule.

Archivbild: Alfred Drossel

Schule verändert sich

Rektor Markus Wenz stellt im Gemeinderat neue Werkrealschule vor

BESIGHEIM

Die Friedrich-Schelling-Schule (FSS) wird im Herbst zu einer neuen Werkrealschule. Schulleiter Markus Wenz und Konrektorin Renate Opiolla erklärten im Gemeinderat, wie sich die Schule darauf vorbereitet.

VON EVA RIEFER

Ein wichtiges Anliegen war Schulleiter Markus Wenz, auf den Informationsabend am Montag, 5. Juli, 20 Uhr, in der Friedrich-Schelling-Schule hinzuweisen. Dann will die Schule El-

tern und andere Interessierte umfassend über die neue Werkrealschule informieren. Beispielsweise werden an diesem Abend die neuen Wahlpflichtfächer vorgestellt. Auf den Bezug zur Praxis wird viel Wert gelegt, machte Wenz im Gemeinderat deutlich. So sollen die Schüler im Fach „Gesundheit und Soziales“ einen Sporttag organisieren, ein Praktikum im Seniorenheim machen oder ein gesundes Frühstück servieren. „Dazu brauchen wir eine Menge Kooperationspartner“, erklärte Wenz – beispielsweise Lebensmittelgeschäfte, Seniorenheime oder Naturschutzver-

bände. Darüber hinaus will die FSS ihre besonderen Angebote hervorheben – vom Sozialcurriculum über die Bewegungsangebote auf dem Pausenhof und nachmittägliche Arbeitsgemeinschaften bis hin zur Berufswegeplanung.

In Zukunft dürfen nämlich auch Schüler aus Gemeinden ohne Schulbezirk nach Besigheim wechseln. „Es gibt vereinzelte Anfragen“, berichtete Wenz auf Nachfrage aus dem Gemeinderat. „Aber ich denke, dass viele Infos bei den Eltern noch nicht angekommen sind.“ Das Defizit soll jetzt behoben werden.